

Klimaschutzkonzept – Teilkonzept Mobilität Gemeinde Böhl-Iggelheim

Hauptausschuss, Dienstag, 24.11.2015



VERKEHRSLÖSUNGEN
Blees Eberhardt Saary

Robert-Bosch-Straße 7
64293 Darmstadt

T + 49 (0) 6151 – 99282-01
F + 49 (0) 6151 – 99282-72

info@verkehrsloesungen.de
www.verkehrsloesungen.de

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Vorgeschichte

Auslöser: Gemeinde tritt 2010 dem Convent der Bürgermeister bei

Ziel: Übertreffen der EU-Vorgabe

(senken des Co2-Ausstosses um 20% bis 2020)

Erste Schritte:

- Erstellen eines Aktionsplans
- Umsetzen erster Maßnahmen im Verkehrssektor:
Ruftaxi, Ausbau P+R und B+R,
Ausweisung flächendeckend T30

2013: Beschluss des Hauptausschuss zur Erstellung eines Klimaschutzkonzepts – Teilkonzept Mobilität

➔ nach Förderzusage Beginn der Bearbeitung Anfang 2015 mit Unterstützung durch Verwaltung und Bürger/innen
--> Analysen, Konzepte, Ideen, Forderungen

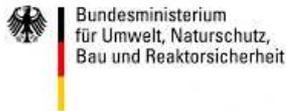


Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

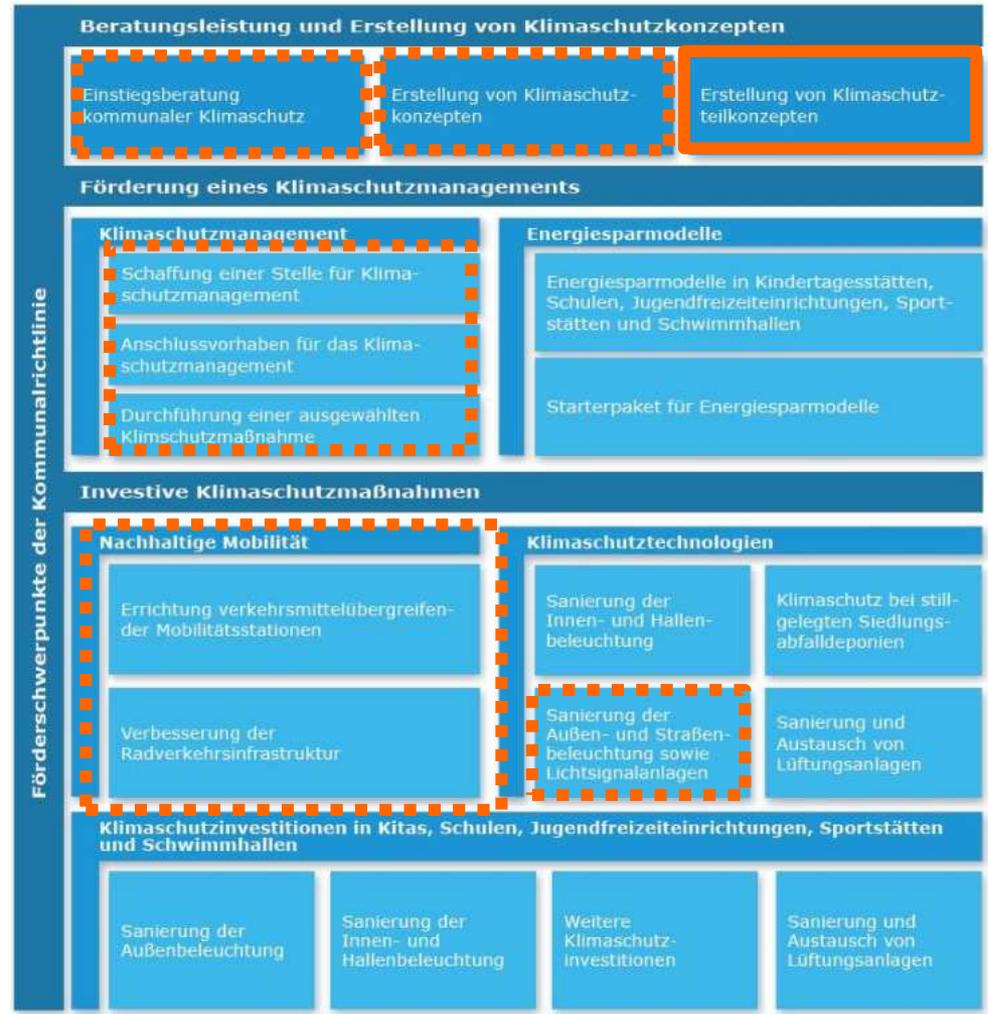
Klimaschutz als „Anpack“ für nachhaltige Mobilität

Förderung von Klimaschutz- Teilkonzepten Mobilität durch die Klimaschutzinitiative des Bundes

Gefördert durch:



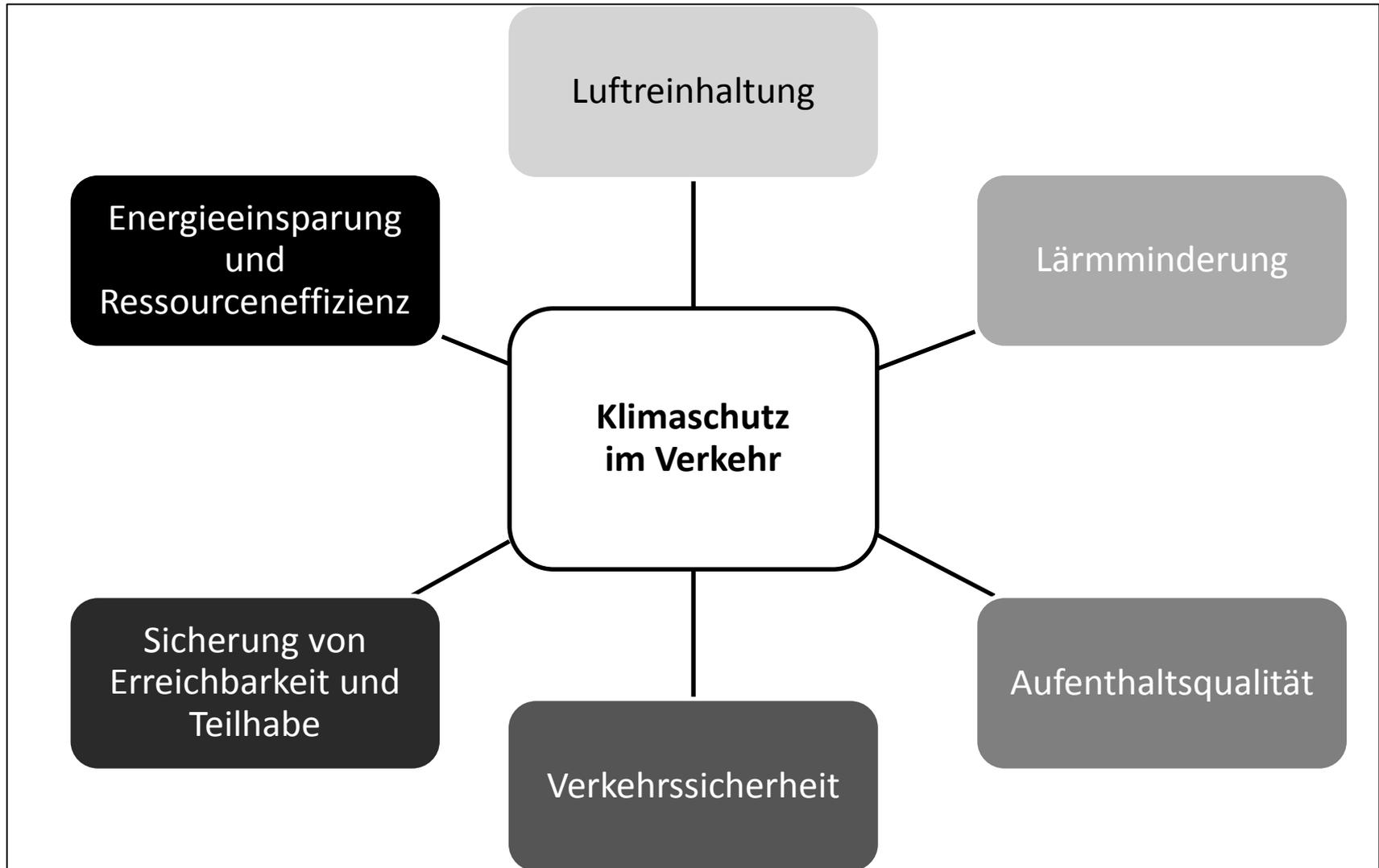
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



VERKEHRS-LÖSUNGEN

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

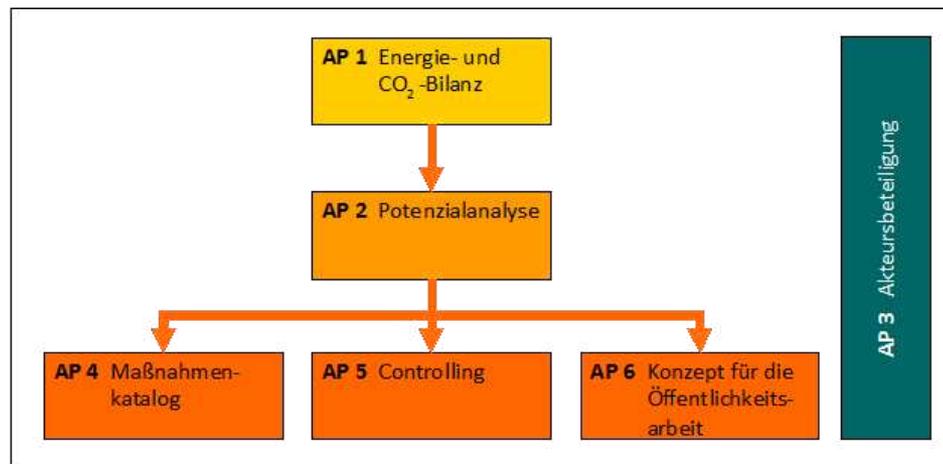
Klimaschutz als „Anpack“ für nachhaltige Mobilität



Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Zeitplanung

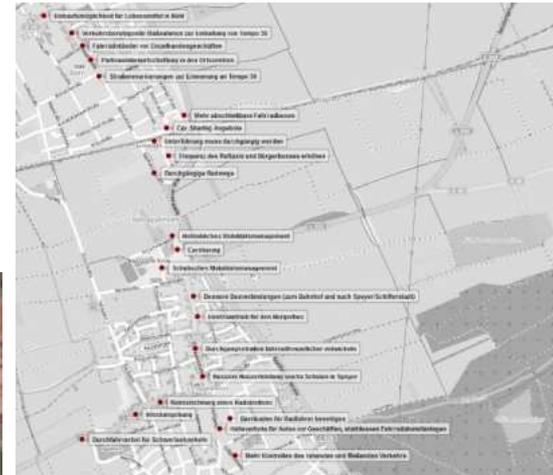
		Jan 15	Feb 15	März 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Okt 15	Nov 15	Dez 15
AP 1	Energie- und CO ₂ -Bilanz	■	■	■	■								
AP 2	Potenzialanalyse			■	■	■							
AP 3	Akteursbeteiligung	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
AP 4	Maßnahmenkatalog					■	■	■	■	■			
AP 5	Controlling								■	■			
AP 6	Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit								■	■			



Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Akteursbeteiligung

- Persönliche Interviews mit Vertreter/innen von acht Institutionen
- Befragung der Bürgerschaft über örtliches Amtsblatt
- öffentliche Ortsbegehung
- Zwei Bürgerworkshops



Klimafreundliche Mobilität in Böhl-Iggelheim

Die Gemeinde Böhl-Iggelheim möchte mehr für den Klimaschutz tun! Ein hoher Anteil des klimaschädlichen CO₂ wird durch die Abgabe des motorisierten Verkehrs verursacht. Wenn wir unser Klima schützen wollen, ist es wichtig, diesen Kohlendioxid-Ausstoß so schnell wie möglich und dauerhaft zu reduzieren.

Aus diesem Grund erstellt die Gemeinde Böhl-Iggelheim ein Klimaschutzkonzept, das eine umweltfreundliche Mobilität für alle Einwohner ermöglichen möchte. **Hierzu benötigen wir Ihre Mithilfe!** Wir bitten Sie, folgenden Fragebogen zu beantworten und an die Gemeindeverwaltung zurückzusenden bzw. dort abzugeben.

1. Bitte kreuzen Sie an, welche Art der Fortbewegung Sie wie häufig für Ihre Besorgungen (z. B. Weg zur Arbeit/Schule, Einkauf, Besuch, sonstige Erledigungen) nutzen:

	(fast) täglich	1-3 Tage pro Woche	1-3 Tage pro Monat	seitener als monatlich	nie oder fast nie
Bus	<input type="checkbox"/>				
S-Bahn/Zug	<input type="checkbox"/>				
Auto	<input type="checkbox"/>				
Fahrrad	<input type="checkbox"/>				
zu Fuß	<input type="checkbox"/>				

2. Klimafreundlicher Verkehr ist insbesondere Rad- und Fußverkehr, öffentlicher Verkehr (also Bus und Bahn), sowie ggf. Autos oder Busse mit Elektro- oder Erdgasantrieb.

a) Welche **Verbesserungen** zum klimafreundlichen Verkehr in Böhl-Iggelheim fallen Ihnen ein?

VERKEHRSLÖSUNGEN



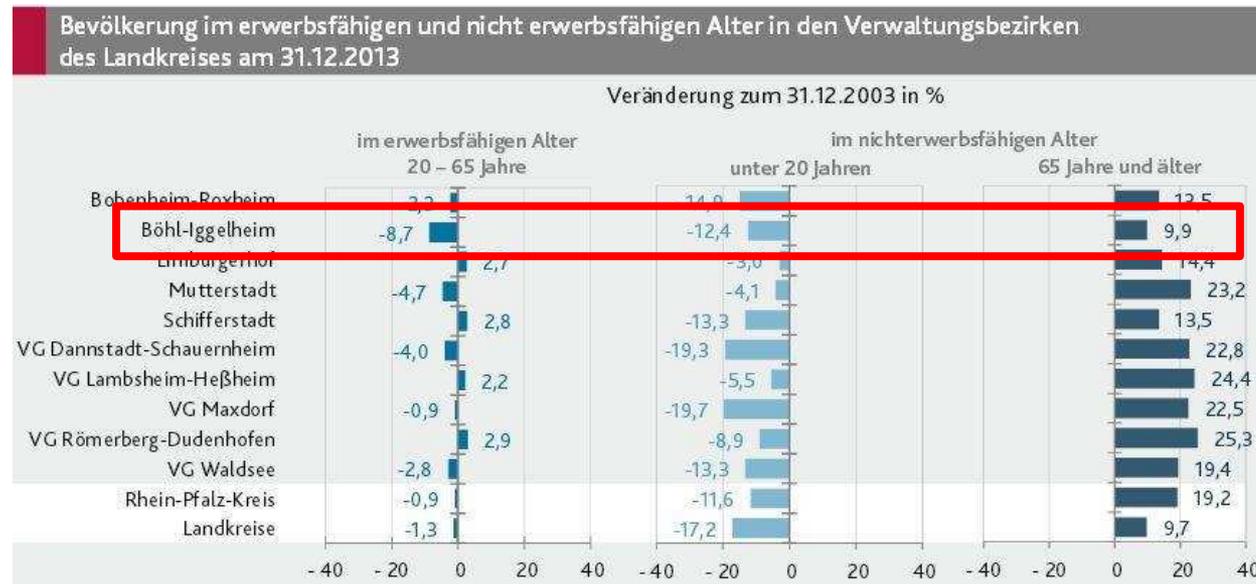
Daten & Fakten

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Daten & Fakten zu Mobilität und Verkehr

Bevölkerungsentwicklung

- Abnahme seit 2001 um ca. 600 Personen
- Seit 2011 relativ konstant 10.000 EW
- Die unter 65-jährigen werden immer weniger, die über 65-jährigen immer mehr!



Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz: Kommunaldatenprofil Rhein-Pfalz-Kreis 05/2015:
Veränderung der Alterstruktur 2003 – 2013

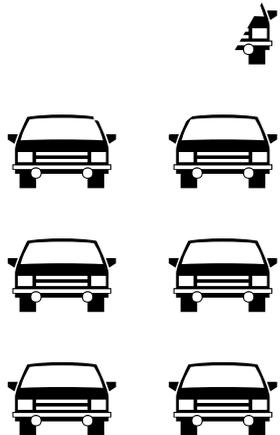
https://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/kreisdatenprofil/ergebnisse/Kreise/20150601_KRS338_Rhein-Pfalz-Kreis.pdf

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

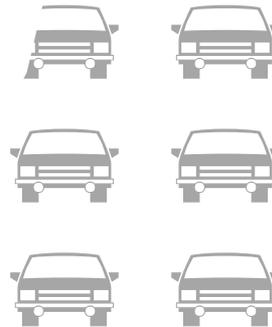
Daten & Fakten zu Mobilität und Verkehr

Kfz-Bestand in Böhl-Iggelheim

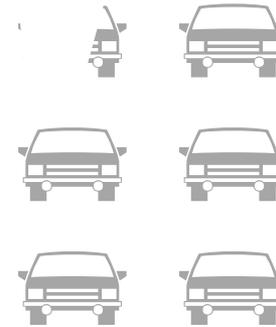
6,2 Pkw pro
10 Einwohner



Rheinland-Pfalz:
5,9 Pkw pro
10 Einwohner



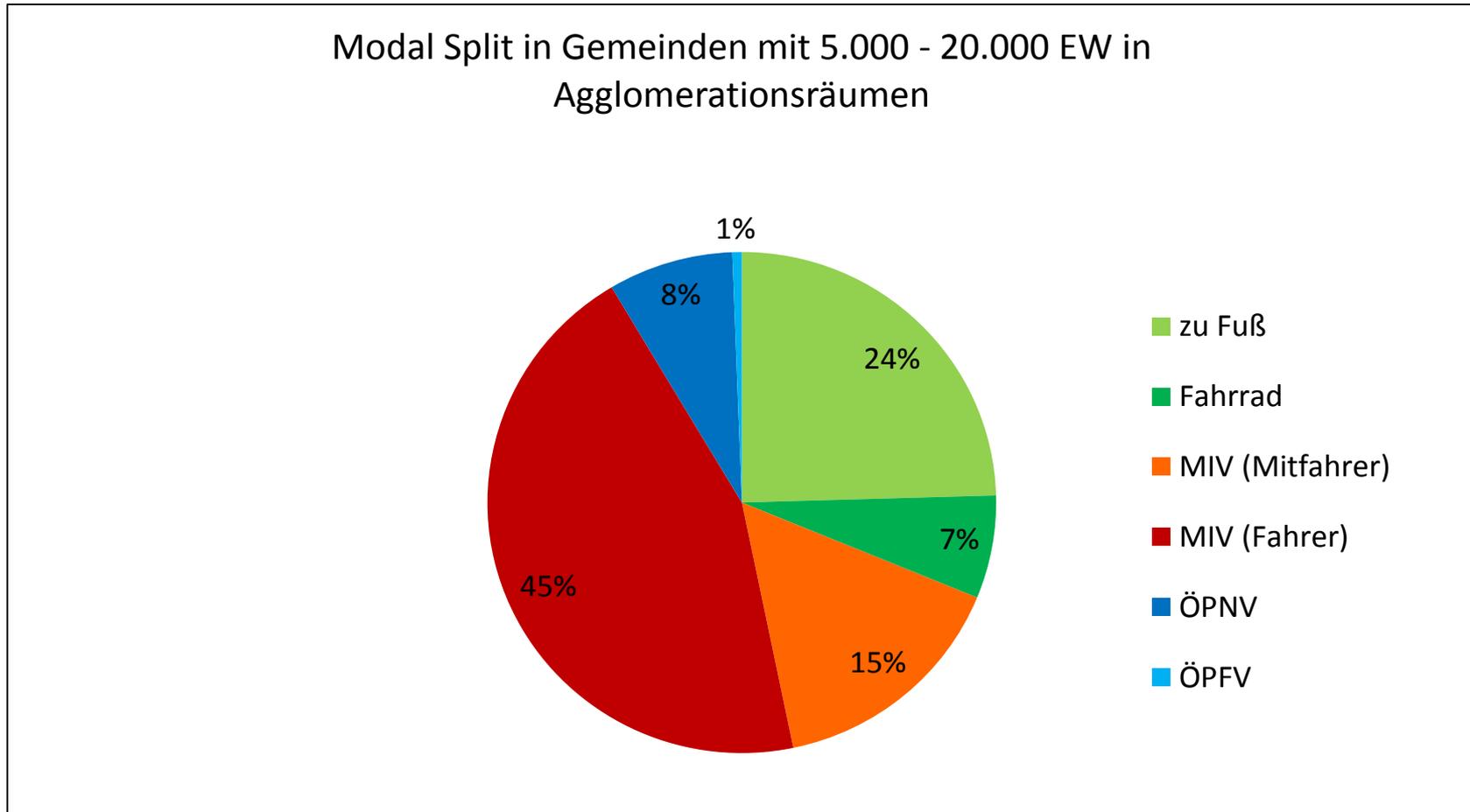
Deutschland:
5,2 Pkw pro
10 Einwohner



Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Daten & Fakten zu Mobilität und Verkehr

Modal-Split der Einwohner einer fiktiven Vergleichsgemeinde

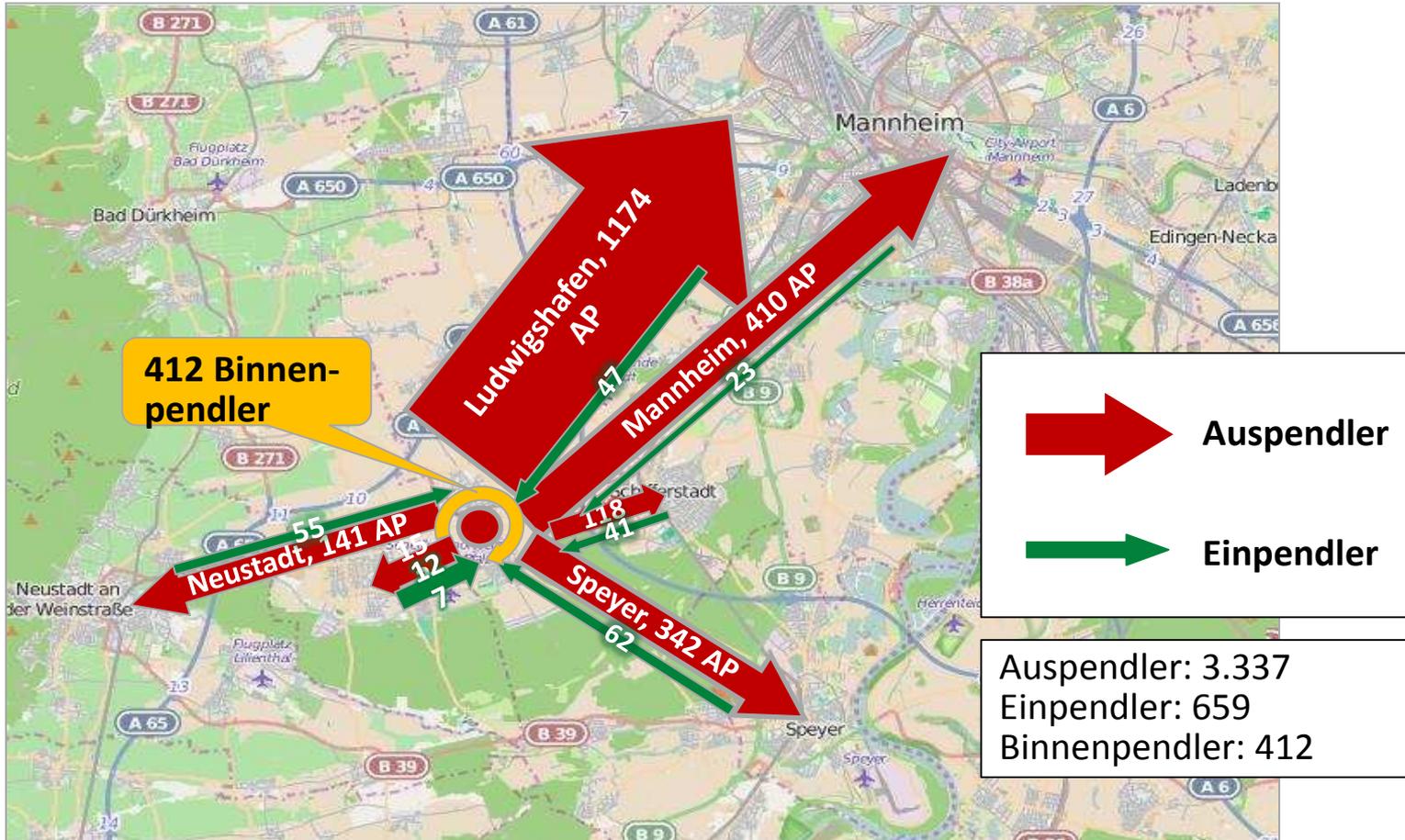


Datenquelle: MiD (2008)

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

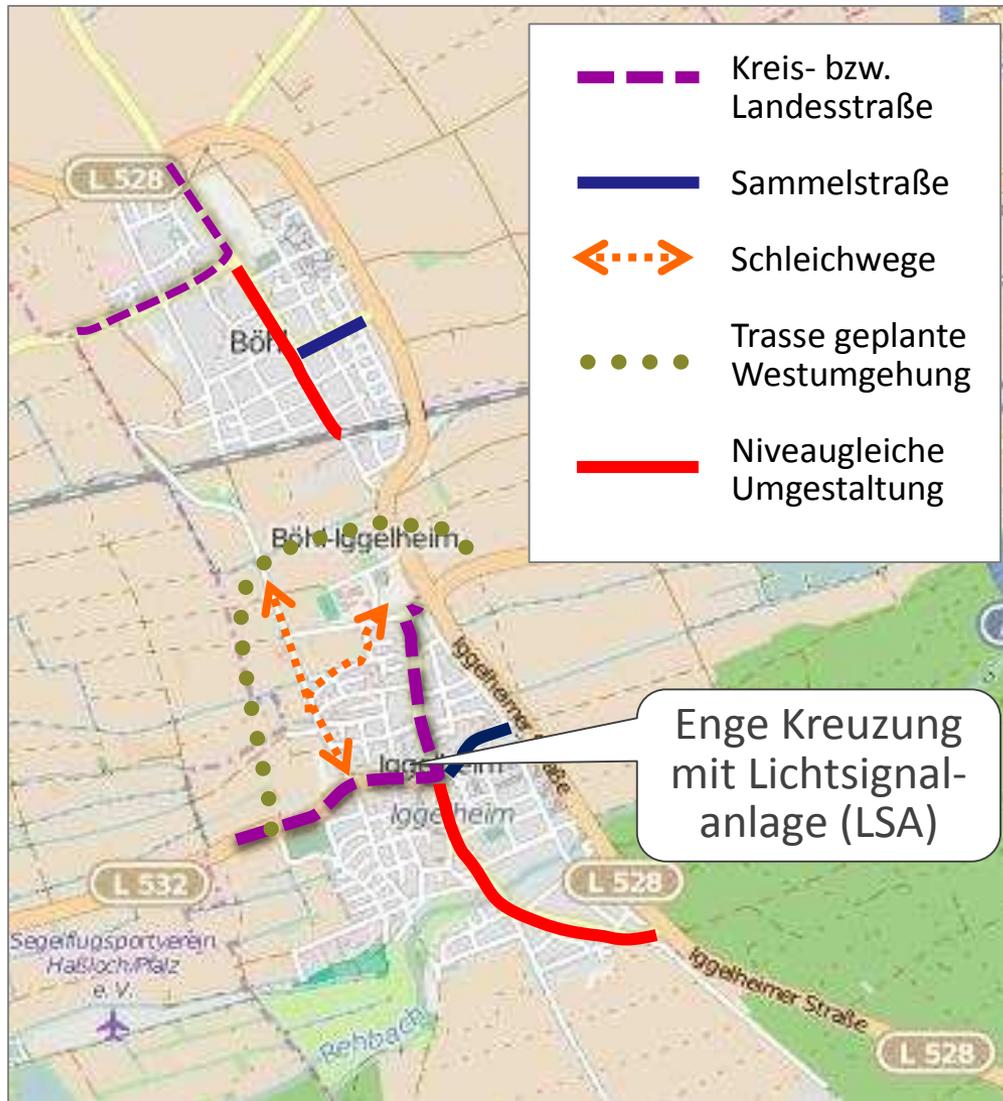
Daten & Fakten zu Mobilität und Verkehr

Pendlerbeziehungen: Berufs-Ein- und Auspendler



Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Daten & Fakten zu Mobilität und Verkehr



- Böhl: L 528 -Ortsumfahrung → nur geringer Durchfahrtsverkehr über K 16
- Iggelheim: L 532 – Langgasse und Eisenbahnstraße → belastete Ortsdurchfahrt, hoher Anteil DV
- LSA Buschgasse/Langgasse → Ausweichverkehr über Sandgasse und Kastanienstraße Richtung Böhl bzw. Schifferstadt
- Neugestaltung des Straßenraums im Zuge der Kanalsanierung

*Eigene Darstellung.
Kartengrundlage:
Openstreetmap-Mitwirkende*



Ergebnisse der Analyse des Verkehrs- und Mobilitätsangebots

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Analyse des Verkehrs- und Mobilitätsangebots

Straßenraumgestaltung / Umbau im Zuge von Kanalmodernisierung



Steigerung der Attraktivität für Fußgänger und Radfahrer durch

- niveaugleiche Straßengestaltung
- Verbreiterung des Gehwegs (Hauptstraße)
- Kein Parken mehr auf der Fahrbahn

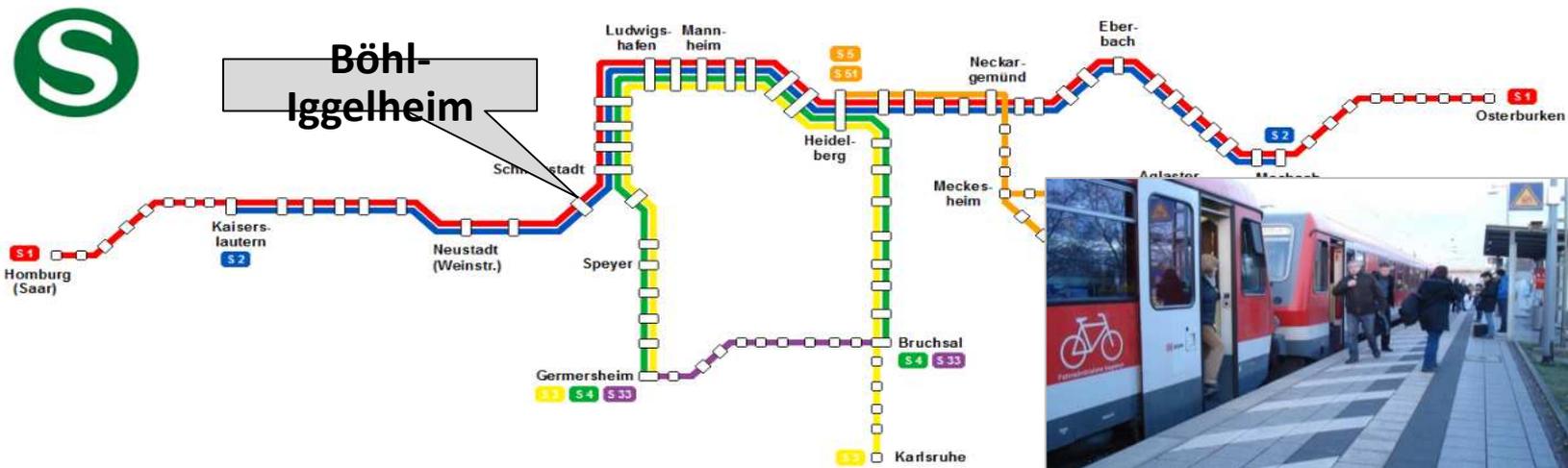


Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Analyse des Verkehrs- und Mobilitätsangebots

Schienegebundener NV (SPNV)

- Stundentakt der S-Bahn Rhein-Neckar mit den Linien S 1 Homburg-Osterburken und S 2 Kaiserslautern-Mosbach
- Regionalbahn von/nach Ludwigshafen BASF Nord („Pendlerzug“ Mo – Fr, 5:56/6:38 Richtung LU, 15:31/17:05 Richtung Neustadt/Kaiserslautern)
- Sehr gute Erreichbarkeit der wichtigsten Arbeitsplatzziele der Auspendler: Fahrzeiten nach Ludwigshafen 15 min, Mannheim 20 min, Speyer 16 min
- Bahnhof und Fahrzeuge überwiegend barrierefrei



Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Analyse des Verkehrs- und Mobilitätsangebots



Buslinien

Bedienung durch drei Linien:

- 508
- 573 an Schultagen
- 586 (z.T. als Verlängerung der Linie 585) an Schultagen

→ Insgesamt werktags rund 15 Fahrtenpaare, am Wochenende nur zwei

→ Die bestehenden Buslinien sind auf den Schülerverkehr und den Berufsverkehr zur BASF ausgerichtet.

Karte: VRN 2015, Liniennetzplan Vorder-/Südpfalz

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Analyse des Verkehrs- und Mobilitätsangebots

Ruftaxi

Nutzung innerörtlich und nach Speyer

Zeitraum 6.00 und 1.00 h auf Anfrage

(bis spätestens 60 Minuten vor gewünschter Abfahrt)

Anzahl Fahrten / Tag:

Montag-Freitag 17,

Samstag und Sonntag: 12

Hohe Akzeptanz:

2014 ca. 4.000 Fahrten (mit rund 6.000 Fahrgästen)

Ziele der Nutzer/innen

- über 92% zwischen Bahnhof und Iggelheim Süd,
- 7% zwischen Böhl und Iggelheim Süd,
- weniger als 1% zwischen Böhl bzw. Iggelheim und Speyer.

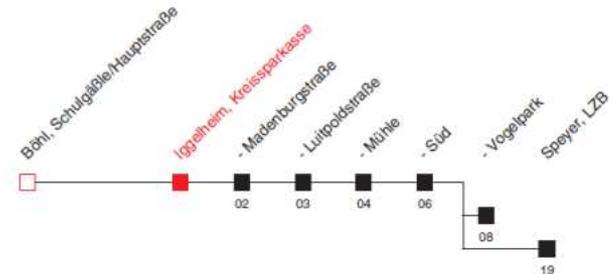


<http://m.vrn.de/375>

5915



Richtung:
Iggelheim, Süd

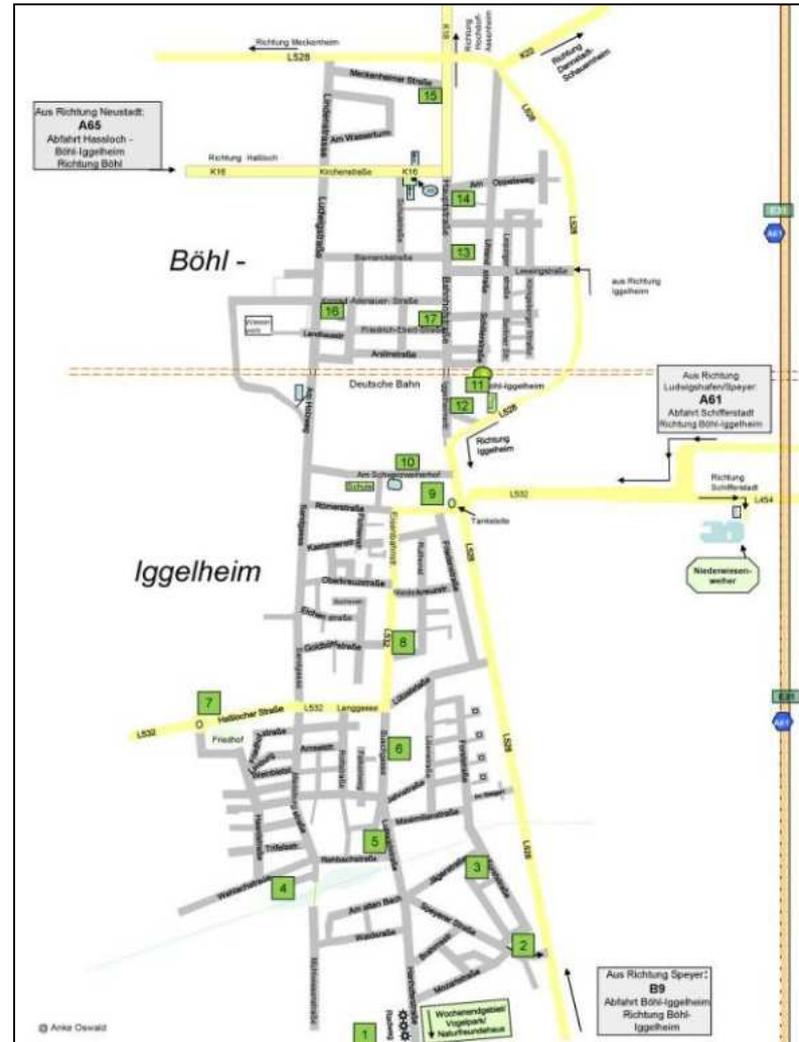


Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Analyse des Verkehrs- und Mobilitätsangebots

Bürgerbus

- Start im April 2014
- Fahrtage: Dienstag und Freitag (außer feiertags)
- Zwei Fahrten zwischen 9:30 und 12:10
- Fahrer von Gemeinde bezahlt
- Kostenlose Nutzung für alle
- Hauptzielgruppe: ältere Bürgerinnen und Bürger
- Behindertengerechte Fahrzeuge
- 17 Anfahrtspunkte : an ÖPNV-Haltestellen und relevanten Zielen (Rathaus, Apotheke, Bank,...)



Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Analyse des Verkehrs- und Mobilitätsangebots

Radverkehrsverbindungen

auf asphaltierten Radwegen

- Haßloch (L 532) ,
- Schifferstadt (parallel zur L 532 und K 30) ,
- Meckenheim (L 528)
- Speyer (L 528) Kaiser-Konrad-Weg + Salierweg mit durchgängiger Wegweisung

auf befestigten Wirtschaftswegen

- Hochdorf und Dannstadt
- teilweise wegen Verschmutzung
schlecht befahrbar



Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Analyse des Verkehrs- und Mobilitätsangebots

Radverkehr



Vorrang-Regel außer Kraft:
hier muss der Radfahrer auf
dem Radweg den
abbiegenden Pkw abwarten.



Gut ausgelastete
Fahrradabstellanlagen
zeigen, dass in Böhl-
Iggelheim das Rad häufig
genutzt wird (Anfang
Februar)



Umlaufsperrn („Drängelgitter“) als
Hindernis, insbesondere für Fahrräder
mit Anhänger und Kinderwägen.

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Analyse des Verkehrs- und Mobilitätsangebots

Fußverkehr

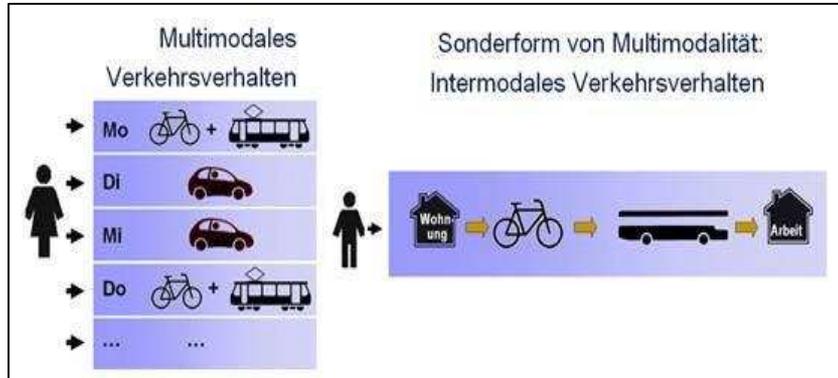


- Z.T. sehr enge Gehwege
- Hindernisse durch parkende Autos
- Aufwertung der Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit für Fußgänger in den neu gestalteten Straßenzügen

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Analyse des Verkehrs- und Mobilitätsangebots

Inter- und Multimodale Verkehrsangebote



Quelle: TU Dresden, Interdependenzen zwischen Fahrrad- und ÖPNV-Nutzung. Analysen, Strategien und Maßnahmen einer integrierten Förderung in Städten, Dresden 2010

Großflächige und gut genutzte B+R-Anlage und P+R-Anlage am Bahnhof



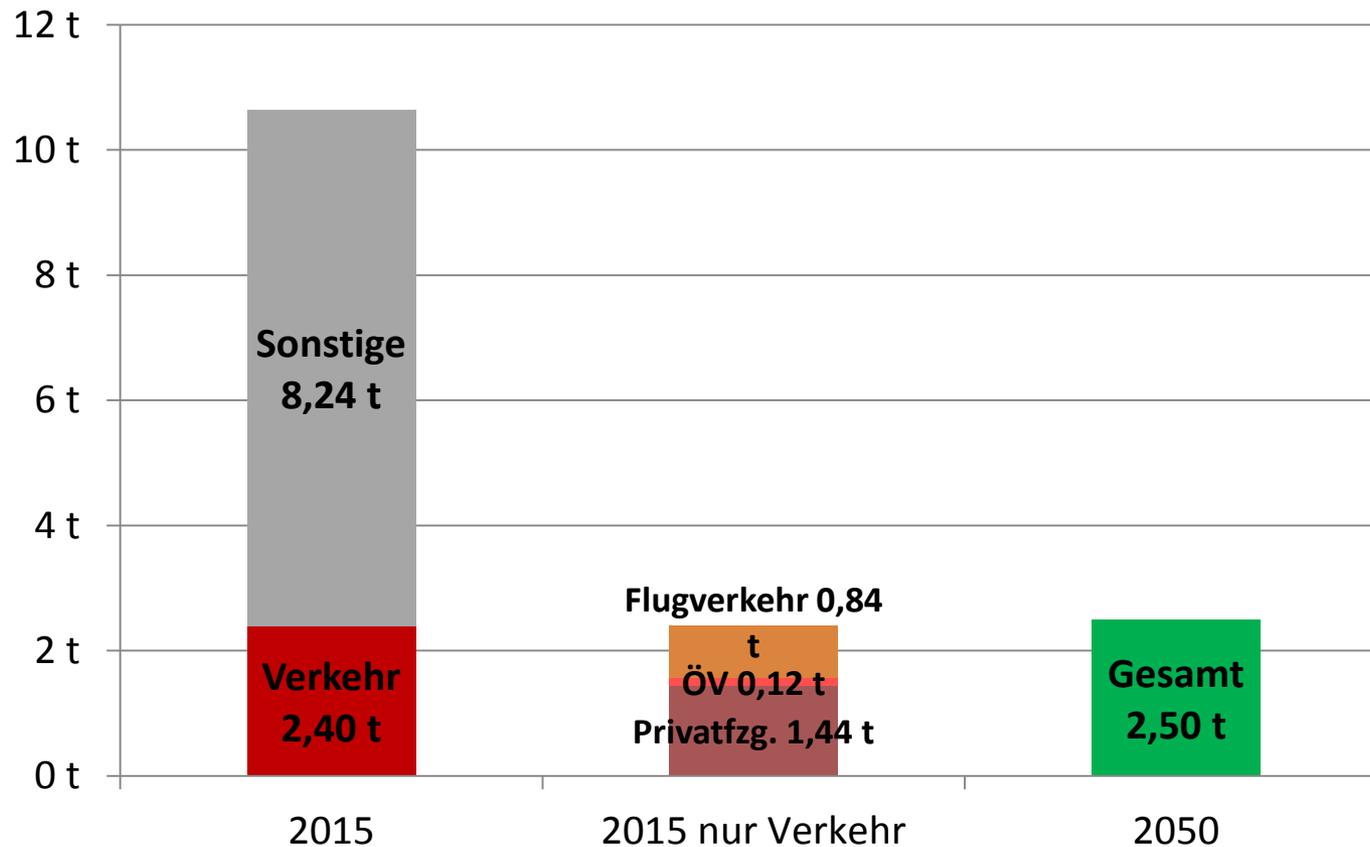


Ergebnisse der CO₂-Bilanz

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Ergebnisse der CO₂-Bilanz

Deutschland: CO₂-Emissionen pro Kopf 2015 und Ziel 2050



http://uba.klimaktiv-co2-rechner.de/de_de/page

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

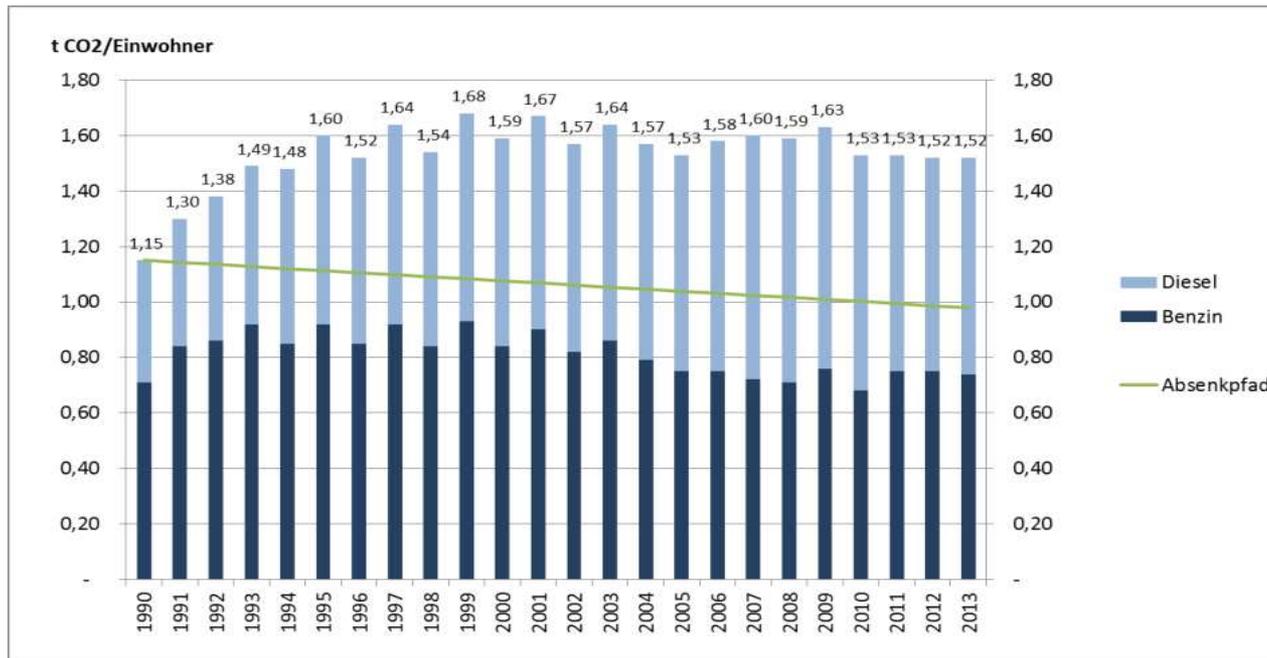
Ergebnisse der CO₂-Bilanz

Ergebnisse der Bilanzierung für den Verkehrssektor

Durchschnittlich Emissionen von **17.400 t CO₂** pro Jahr in Böhl-Iggelheim
(ohne Flugverkehr)

➔ Entspricht **1,52 t CO₂ pro Einwohner** für Verkehr

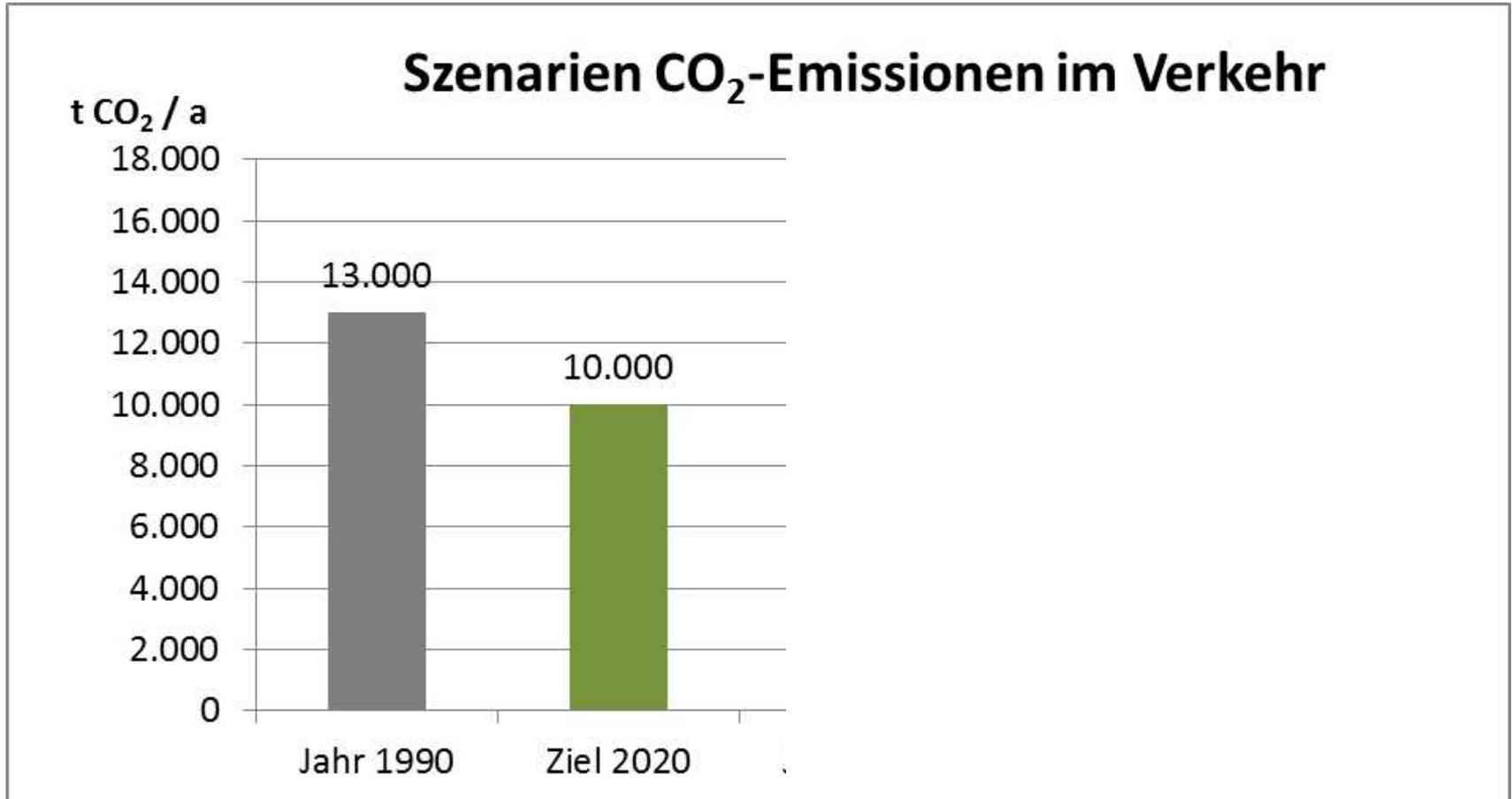
Im Gegensatz zu anderen Sektoren kein Rückgang seit 1990!



Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

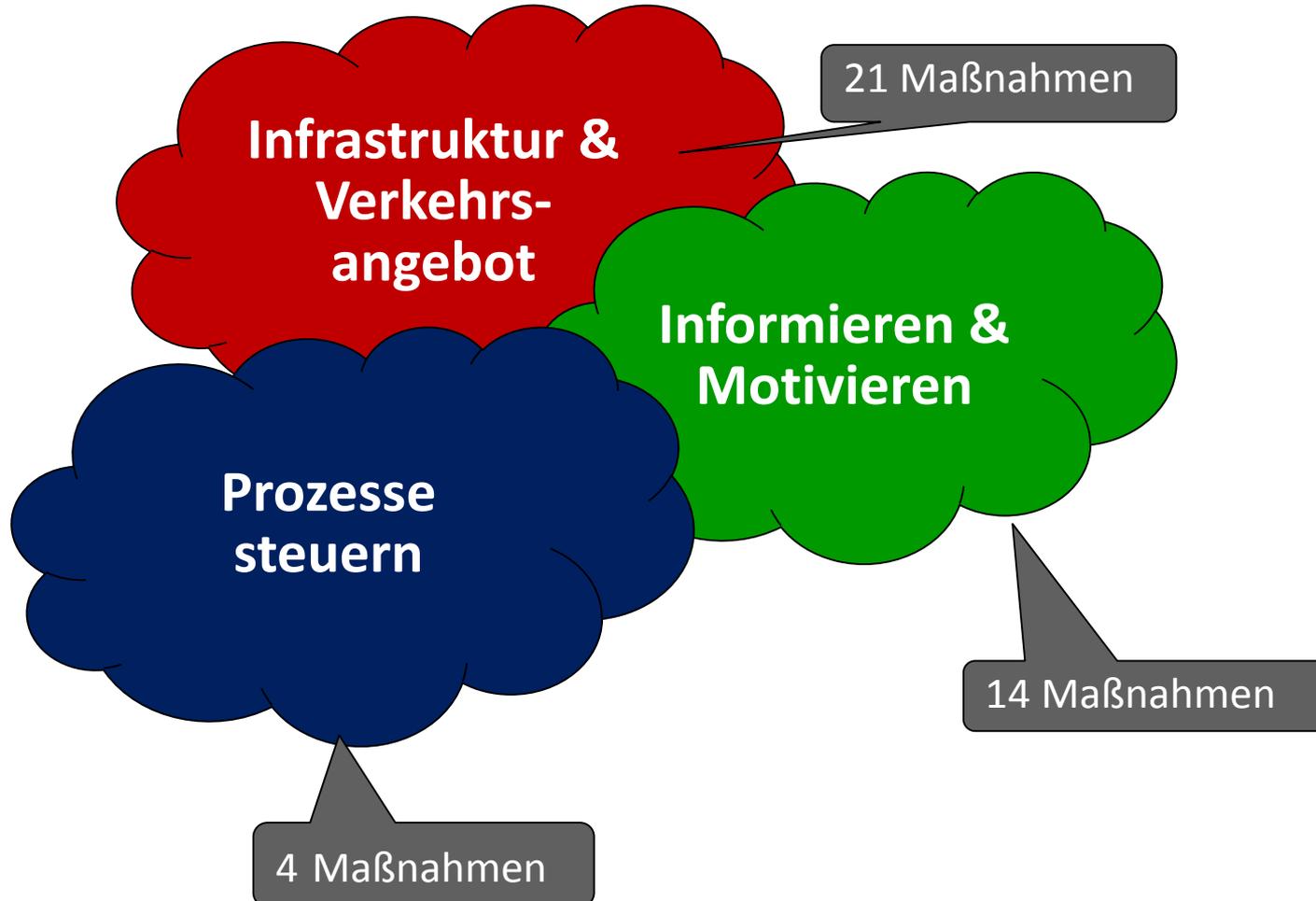
Ergebnisse der CO₂-Bilanz

20%-Minderungsziel (Bezugsjahr 1990) schwierig zu erreichen!



Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Handlungsfelder & Maßnahmenkatalog



Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Handlungsfelder & Maßnahmenkatalog

Lesehilfe:

Nach der aktuellen Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums förderfähige Handlungsansätze sind **fett in blau** markiert

A 11 **Witterungsgeschützte, sichere und komfortable Radabstellanlagen an öffentlichen Einrichtungen und wichtigen Zielen herstellen**

A 12 Elektroladestationen für Pedelecs einrichten

A 13 Serviceangebote für den Radverkehr anschauen

Weitere Maßnahmenvorschläge

Maßnahmenvorschläge, die sich auch im Klimaschutzkonzept des Kreises finden, sind orange unterstrichen

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Handlungsfelder & Maßnahmenkatalog

Handlungsfeld Infrastruktur und Verkehrsangebot

Infrastrukturelle Veränderungen und Anpassungen auf planerischer Ebene → motorisierten Individualverkehr effizienter gestalten und den Umweltverbund (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr) stärken.

A. Infrastruktur und Verkehrsangebot

Kfz-Verkehr verstetigen, auf das notwendige Maß reduzieren und ggfs. verlangsamen

- A 1 Zulässige Höchstgeschwindigkeit auf den engen Abschnitten der Hauptverkehrsstraßen / Ortsdurchfahrten auf 30 km/h beschränken
- A 2 LKW-Durchfahrtsverbot und Routenkonzept prüfen

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Straßenraum erhöhen

- A 3 Einhaltung der Parkregelungen durch regelmäßige Kontrollen sichern
- A 4 Hauptverkehrs- und Wohnstraßen und Knotenpunktbereiche umgestalten und Rückbauen
- A 5 Ortseingänge gestalten und betonen
- A 6 Straßenraum begrünen

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Handlungsfelder & Maßnahmenkatalog

A. Infrastruktur und Verkehrsangebot

Kfz-Verkehr verstetigen, auf das notwendige Maß reduzieren und ggfs. verlangsamen

Attraktive und geschlossene Netze für den Radverkehr schaffen

A 7 Radverkehrsverbindungen herstellen und ertüchtigen, systematische Umsetzung sichern

A 8 Durch Beschilderung innerörtliche Radrouten sichtbar machen

A 9 Barrieren für den Radverkehr beseitigen und geeignete Querungshilfen herstellen

A 10 Witterungsgeschützte, sichere und komfortable Radabstellanlagen an öffentlichen Einrichtungen und wichtigen Zielen herstellen

A 11 Elektroladestationen für Pedelecs einrichten

A 12 Serviceangebote für den Radverkehr ausbauen

A 13 Einrichtung einer Radstation am Bahnhof fördern

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Handlungsfelder & Maßnahmenkatalog

A. Infrastruktur und Verkehrsangebot

Kfz-Verkehr verstetigen, auf das notwendige Maß reduzieren und ggfs. verlangsamen

Angebote im Öffentlichen Nahverkehr ausweiten

A 14 Verbesserung des bestehenden ÖPNV-Angebots prüfen

A 15 Fahrtenangebot der Busse prüfen und ggf. verdichten

A 16 S-Bahn-Kapazitäten entsprechend der Nachfrage ertüchtigen

A 17 Kommunalen Bürgerbus erhalten und ausbauen

Verkehrsmittel vernetzen und flexible Angebote ausbauen

A 18 Bike+Ride-Angebote an wichtigen ÖPNV-Haltestellen in ausreichender Zahl herstellen

A 19 Erweiterung der Park+Ride Anlagen prüfen

A 20 [Aufbau von Car-Sharing-Angeboten prüfen](#)

A 21 Fahrradverleihsystem an allen S-Bahnhöfen einrichten

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Handlungsfelder & Maßnahmenkatalog

Informieren & motivieren

- Sicherstellung und Erweiterung der Mobilitätsinformationen
- „anstiften“ von Bürger/innen zur Veränderung ihres persönlichen Mobilitätsverhaltens
- Mobilitätsmanagement für bestimmte Zielgruppen

B. Informieren & Motivieren

B 1	<u>Zu Nutzung von Mitfahrsystemen / Angeboten informieren</u>
B 2	ÖPNV-Informationen an Haltestellen verbessern
B 3	Zielgruppen-Kampagnen für nachhaltige Mobilität durchführen
B 4	Unterstützen der Maßnahmen im Kfz-Verkehr durch Geschwindigkeitsanzeigetafeln
B 5	Internetauftritt der Kommune um den Themenbereich Mobilitätsmanagement ergänzen
B 6	Spritsparkurse für Unternehmen und Bürger bewerben

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Handlungsfelder & Maßnahmenkatalog

B. Informieren & Motivieren

- B 7 Information für Neubürgerinnen und Neubürger sowie Eltern von Neugeborenen hinsichtlich Möglichkeiten nachhaltiger Mobilitätsformen erweitern
- B 8 Aktionen und Information zu Mobilitätsthemen in die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit sowie die Vereinsförderung integrieren
- B 9 Laufbusse für Grundschüler einrichten
- B 10 Radelnde Schulbusse für weiterführende Schulen initiieren
- B 11 Regelmäßig in den lokalen Medien über Mobilitätsthemen und Aktivitäten der Gemeinde berichten
- B 12 Betriebliches Mobilitätsmanagement in der Gemeindeverwaltung entwickeln und umsetzen
- B 13 Kommunalen Fuhrpark umweltfreundlich entwickeln

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Handlungsfelder & Maßnahmenkatalog

Prozesse steuern

Institutionelle Verankerung von nachhaltiger Mobilität

- dauerhafte Berücksichtigung des Themenfeld und eine Steuerungswirkung
- systematische und effiziente Umsetzung

C. Prozesse steuern

- | | |
|------------|--|
| C 1 | <u>Klimaschutzmanager/in zur Koordination und Beratung einsetzen</u> |
| C 2 | Kommunales Netzwerk „Nachhaltige Mobilität“ initiieren und betreuen |
| C 3 | Kommunale Stellplatzsatzung anpassen und hinsichtlich der Errichtung zeitgemäßer Fahrradabstellanlagen erweitern |
| C 4 | Kostenwahrheit im Verkehr fördern |

Klimafreundliche Mobilität für Böhl-Iggelheim

Handlungsfelder & Maßnahmenkatalog

Steckbrief - Beispiel

A 1	Infrastruktur & Verkehrsangebot
	Kfz-Verkehr verstetigen, auf das notwendige Maß reduzieren und ggfs. verlangsamen
	Zulässige Höchstgeschwindigkeit auf den engeren Abschnitten von Hauptverkehrsstraßen / Ortsdurchfahrten auf 30 km/h beschränken
Priorität	hoch
Aufgabentyp	Einmalaufgabe
Beschreibung	<p>An Ortsdurchfahrten wohnen und leben viele Menschen, hier finden sich auch wichtige Ziele für den Fuß- und Radverkehr. Gleichzeitig sind die Gehwege oft schmal, die Querungsstellen in Kurvenbereichen unübersichtlich, die Aufenthaltsqualität gering und Grün nur wenig vorhanden. Durch eine niedrigere Geschwindigkeit wird die Lärmbelastung gesenkt, die Nutzung der Seitenräume und der Querungsstellen sicherer.</p> <p>Gleichzeitig wird durch eine geringere Geschwindigkeit in engen Abschnitten der Verkehrsfluss harmonisiert.</p>
Beispiele/Hinweise	Zustimmung des Landesbetriebs Mobilität (LBM) notwendig
Nächste Schritte	Antrag beim LBM einreichen.
Beteiligte/Zuständige	LBM Speyer, Kommune

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
und Ihr Engagement!
Und viel Erfolg bei der Umsetzung!**

VERKEHRSLÖSUNGEN
Blees Eberhardt Saary

Robert-Bosch-Straße 7
64293 Darmstadt

T + 49 (0) 6151 – 99282-01
F + 49 (0) 6151 – 99282-72

info@verkehrsloesungen.de
www.verkehrsloesungen.de

